

(Free download) Ermittlung und Bilanzierung drohender Verluste aus schwebenden Geschäften nach HGB, IFRS und BilMoG (Regierungsentwurf) (German Edition)

Ermittlung und Bilanzierung drohender Verluste aus schwebenden Geschäften nach HGB, IFRS und BilMoG (Regierungsentwurf) (German Edition)

Sylvia von Pich Lipinski
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

Sylvia von Pich Lipinski

Ermittlung und Bilanzierung drohender Verluste aus schwebenden Geschäften nach HGB, IFRS und BilMoG (Regierungsentwurf)

Studienarbeit



DOWNLOAD



READ ONLINE

#4321166 in eBooks 2009-02-25 2009-02-25 File Name: B007SLWI4K | File size: 50.Mb

Sylvia von Pich Lipinski : Ermittlung und Bilanzierung drohender Verluste aus schwebenden Geschäften nach HGB, IFRS und BilMoG (Regierungsentwurf) (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Ermittlung und Bilanzierung drohender Verluste aus schwebenden Geschäften nach HGB, IFRS und BilMoG (Regierungsentwurf) (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,1, Universitauml;t Rostock (Lehrstuhl fuuml;r ABWL: Unternehmensrechnung und Controlling), Veranstaltung: Seminar , 24 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Arbeit beschauuml;ftigt sich mit den Drohverlustruuml;ckstellungen nach dem deutschen Handelsrecht des HGB, den internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS und den geplanten Verauml;nderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, welches noch in diesem Jahr verabschiedet werden soll. Es handelt sich dabei um eine der umfassendsten Reformen seit Jahren. Ziel ist unter anderem das HGB an die internationalen Rechnungslegungsstandards anzunauml;hern bzw. zu diesen eine gleichwertige, aber kostenguauml;nstigere und einfachere Alternative zu schaffen. Im sect; 249 HGB werden die handelsrechtlich zulauml;ssigen Ruuml;ckstellungen aufgezauml;hlt. Die Ruuml;ckstellungen fuuml;r drohende Verluste aus schwebenden Geschauml;ften werden explizit in sect; 249 Abs. 1 Satz 1 HGB genannt. Daraus ergibt sich eine Pflicht zur Passivierung. Aufgabe der Drohverlustruuml;ckstellungen ist die Vorwegnahme kuuml;nftiger negativer Erfolgsbeitrauml;ge. Es gilt der Grundsatz der Vorsicht und das Imparitauml;tsprinzip nach sect; 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB. Damit soll gewauml;hrt werden, dass Verluste bereits mit ihrer Entstehung erfasst und damit Gewinne im Sinne des Glauml;ubigerschutzes nicht zu hoch ausgewiesen werden. Unter schwebenden Geschauml;ften werden gegenseitig verpflichtende Vertrauml;ge uuml;ber Lieferungen und Leistungen verstanden, die rechtsverbindlich geschlossen, aber noch von keinem Vertragspartner erfuuml;llt wurden. Bereits ein bindendes Angebot durch den Bilanzierenden ist ausreichend, wenn mit der Annahme gerechnet werden kann. Solange schwebende Geschauml;fte ausgeglichen sind, duuml;rfen sie nicht bilanziert werden. Das entspricht dem sog. Realisationsprinzip. Schwebende Geschauml;fte werden in einmalige Leistungen und Dauerschuldverhauml;ltnisse unterschieden und kouml;nnen weiter unterteilt werden in Absatz- und Beschaffungsgeschauml;fte. Sie enden mit der Erfuuml;llung der Sachleistung. Als drohender Verlust wird ein Verpflichtungsuuml;berschuss bezeichnet. Maszlig;geblich hierfuuml;r ist, dass am Bilanzstichtag ernsthaft damit gerechnet werden muss, dass der Wert der eigenen Leistungsverpflichtung grouml;szlig;er ist als der Wert des Gegenleistungsanspruchs.⁸ In Houml;he dieser Differenz ist eine Drohverlustruuml;ckstellung zu bilden. Bleibt der erwartete Verlust jedoch aus, so ist diese vollstauml;ndig aufzulouml;sen. Folgend werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Behandlung von Drohverlustruuml;ckstellung aufgezeigt. Dabei gliedert sich die Arbeit in Absatz-, Beschaffungsgeschauml;fte und Dauerschuldverhauml;ltnisse.[...]